

Ruhig heiter.

Schön ist die-ser A-bend — schön! mei-ne Ro-sen - stö-cke stehn la-chend um mich her und blühen, und die
 Lau-be ist so grün! und so freundlich schien ge - wisß nur der Mond ins Pa-ra - dieß!

Einladung an zwei Freundinnen. Abends in der Laube.

Schön ist dieser Abend — schön!
 Meine Rosenstöcke stehn
 Lachend um mich her und blühen,
 Und die Laube ist so grün!
 Und so freundlich schien gewiß
 Nur der Mond ins Paradies!

Kommt, ihr Lieben, kommt mit mir
 Eurer Jugend euch zu freun!
 Unsre Pfade wollen wir
 Dicht mit Blumen überstreun!
 Hier ist Fülle! — o genießt,
 Eh der Lenz vorüberfließt!

Unmuth ist oft bloßer Wahn;
 Laßt uns ewig ihm entziehn!
 Auch auf rauher Felsenbahn
 Sieht man oft ein Blümchen blühen;
 Selig wer es dankbar pflückt,
 Und nicht achtlos niederdrückt!

Macht dies kurze Leben nicht
 Durch Verdruß euch selbst zur Qual!
 Denkt, durch düstre Wolken bricht
 Auch wohl oft ein Sonnenstral —
 Freut — so lang es Gott gefällt —
 Freut euch seiner schönen Welt!

Amalia.

